

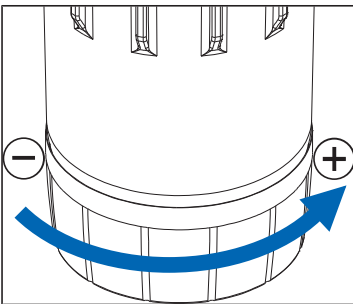
1. Die Steckmuffe am Ablaufstutzen montieren.
2. Die Abflussleitung ohne seitlichen Druck auf den Ablaufstutzen anschliessen.

2.4 Sekundärdruck verstellen

Bei den Feinfiltern 12100 bis 12111 kann der Sekundärdruck zwischen 1.5 und 6 bar eingestellt werden. Der Sekundärdruck ist werkseitig auf 4 bar eingestellt.

Voraussetzungen:

- ✓ Der Primärdruck ist mindestens 1 bar höher als der gewünschte Sekundärdruck.
1. Den Griff bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn [-] drehen.
 2. Zur Druckentlastung eine nahe gelegene Zapfstelle öffnen und schliessen.
 3. Den Griff unter Beobachtung des Manometers gegen den Uhrzeigersinn [+] drehen, bis der gewünschte Sekundärdruck erreicht ist.



3 Bedienung

3.1 Feinfilter rückspülen

Der Feinfilter hält Fremdpartikel wie Sand, Rost usw. zurück. Um das Filterelement zu reinigen und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss mindestens alle 2 Monate eine Rückspülung durchgeführt werden.

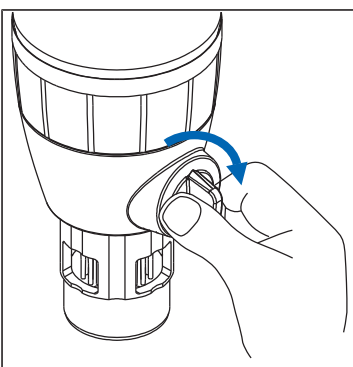
Für den optimalen Betrieb kann die Rückspülung auch mithilfe einer Rückspülautomatik (12108 / 12090) durchgeführt werden.

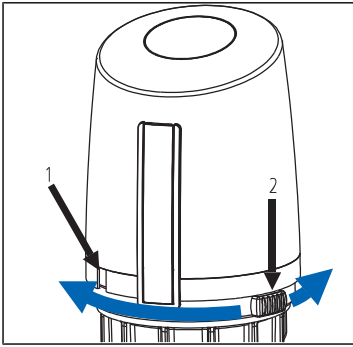


Die Wasserversorgung mit sauberem Trinkwasser ist auch während des Rückspülens gewährleistet.

Voraussetzungen:

- ✓ Eine geeignete Abflussleitung ist montiert.
 - ✓ Alternativ: Ein geeignetes Gefäss ist unter dem Feinfilter positioniert und reicht maximal bis zur Unterkante des Ablaufstutzens.
1. Den Rückspülgriff langsam und gleichmässig bis zum Anschlag um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
 2. Den Rückspülgriff langsam und gleichmässig zurück in die Ausgangsposition drehen.
 3. Diesen Vorgang 2 bis 3 mal wiederholen. Bei stärkerer Verschmutzung kann der Vorgang auch häufiger wiederholt werden.





4. Nach erfolgter Rückspülung die Wartungsanzeige mit Hilfe des Schiebers **(1)** auf den Monat stellen, in dem die nächste Rückspülung durchgeführt werden muss. Der eingestellte Monat ist im Sichtfenster **(2)** ablesbar.

4 Übergabe

Den Betreiber auf folgende Punkte hinweisen:

- Die Bedienungsanleitung muss sorgfältig gelesen und beim Produkt aufbewahrt werden.
- Das Produkt muss sichtbar und zugänglich bleiben.
- Das Produkt muss nach SVGW W3 inspiziert und gewartet werden. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss mindestens alle 2 Monate eine Rückspülung durchgeführt werden.
- Falls keine manuelle Rückspülung durchgeführt werden kann, soll eine Fachkraft kontaktiert werden.
- Der werkseitig eingestellte Sekundärdruck darf nur durch eine Sanitär-Fachkraft verändert werden.
- Kunststoffteile dürfen nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln gereinigt werden.
- Das Produkt kann nicht repariert werden. Er wird im Austauschverfahren durch ein Neues ersetzt.
- Wenn das Produkt ausgetauscht wird, soll es zur fachgerechten Entsorgung an Nussbaum zurückgeschickt werden.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite www.nussbaum.ch verfügbar.